

Sperrung von Kletterfelsen und Zugangswegen aus Artenschutzgründen (Horstschutzzonen).

2014

Zusätzlich zu den dauerhaft-zeitlich gesperrten Kletterfelsen (siehe Kletterführer, Ausschilderungen im Gelände oder unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/), sind folgende Klettergipfel sowie deren Zugangswege bis zu den jeweils genannten Zeitpunkten für den Klettersport gesperrt.

(Stand: 04. 04. 2014)

Rathener Gebiet

Adolf-Hermann-Fels

Schrammsteingebiet

Hoher Torstein (NW-Seite), zwischen NO-Weg (linke Begrenzung) bis Westweg (rechte Begrenzung). Die Abseile über den Westweg zum Wandfuß darf genutzt werden. Die Kletterwege von der oberen Terrasse dürfen durchstiegen werden.

Schmilkaer Gebiet

Breite-Kluft-Turm

Wurzelkopf, einschließlich der den Gipfel umgebenden Terrasse. Der Kletterzugang am Wandfuß in Richtung Lehnsteig darf ruhig und zügig begangen werden.

Kleiner Zschand

Sammlerwand, einschließlich der genehmigten Freiübernachtungsstelle am Wandfuß

Großer Zschand

Bergfreundschaftsstein, der Kletterzugang in Richtung Bergfreundschaftskegel darf begangen werden.

Gebiet der Steine

Zwilling

Bielatalgebiet

Waldwächter, Totenkopf, Glasergrundscheibe, Schöne Nadel und Semperhexe

Großer Grenzturm und Grenznadel

(Alle hier aufgeführten Sperrungen bis voraussichtlich Ende Juni)

Erzgebirgsgrenzgebiet

Am Kletterfelsen Bahratalwand befindet sich ein Waldkauz-Brutplatz. Wir bitten darum, die Routen: Südostwand, Südostweg, Mückenante, Variante zur Mückenante, Südwestwand und Direkte Südwestwand bis Ende Mai nicht zu klettern. Bitte Lagerplatz unter der Westkante benutzen!